

nenförmige Bildung der Oberfläche mit der allgemeinen Neigung derselben zusammenfiel. Die Zerstörung begann an den tiefsten Punkt-

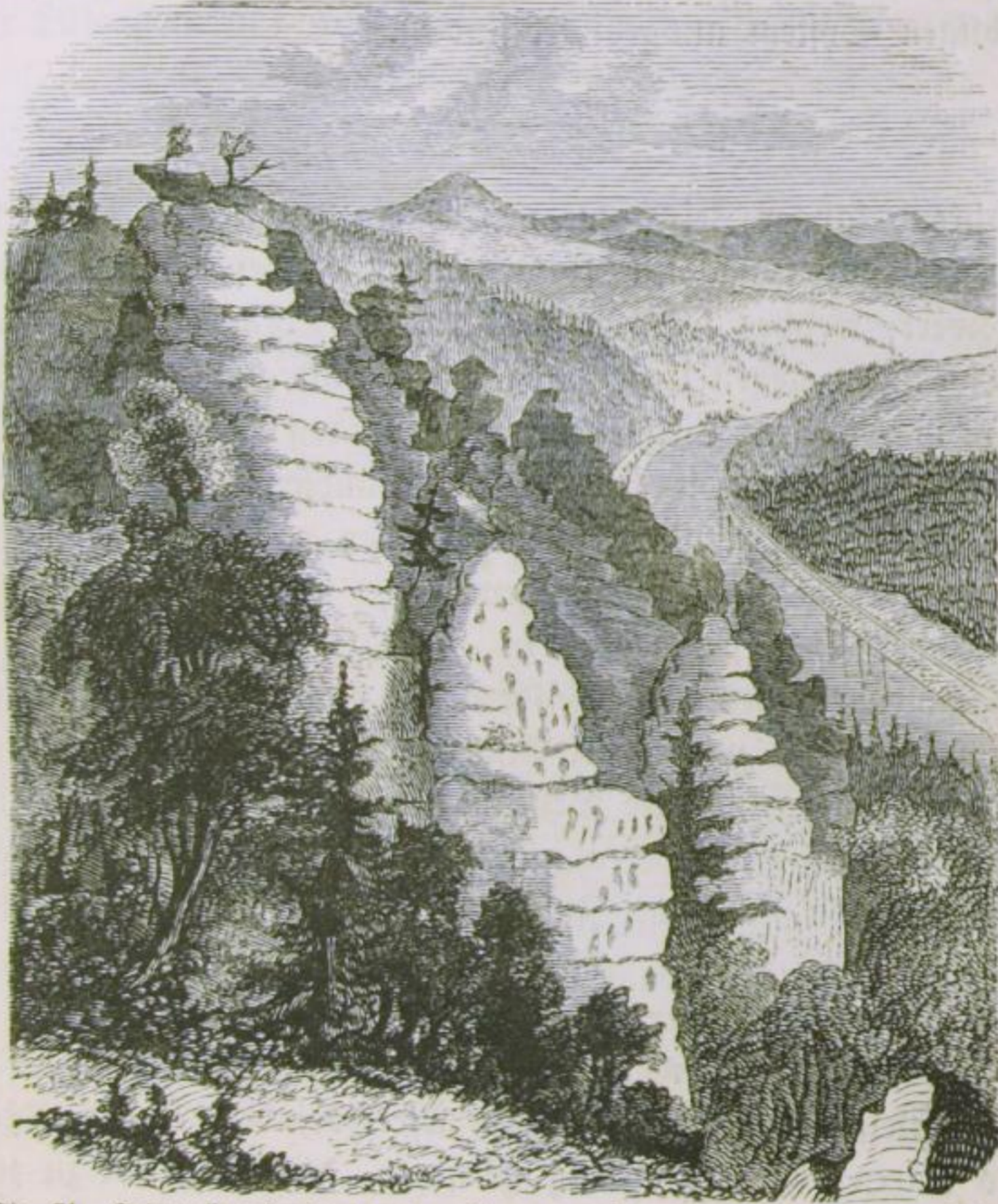


Fig. 71. Felsmasse mit eingetropften Kinnen; auf der Giebseite der Schrammsteine.

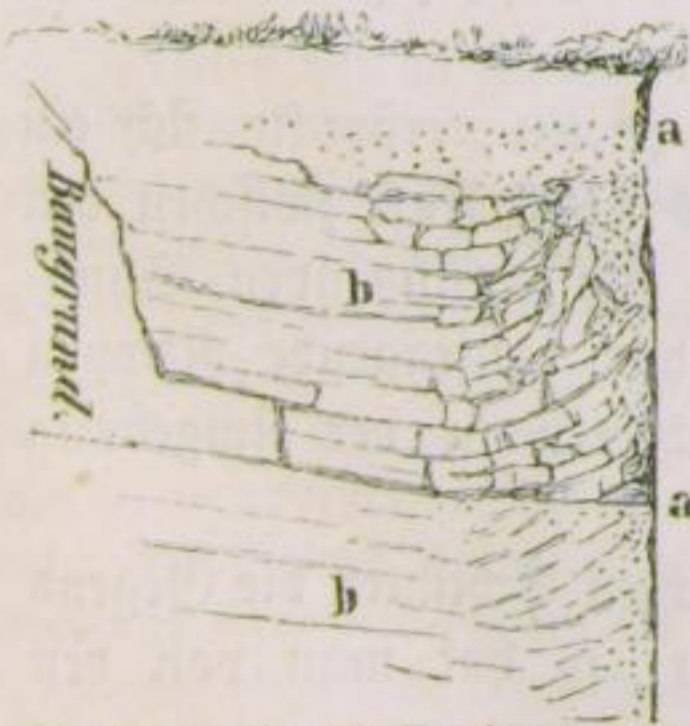


Fig. 72. Spalte mit Bruchstücken unter Nasendecke.

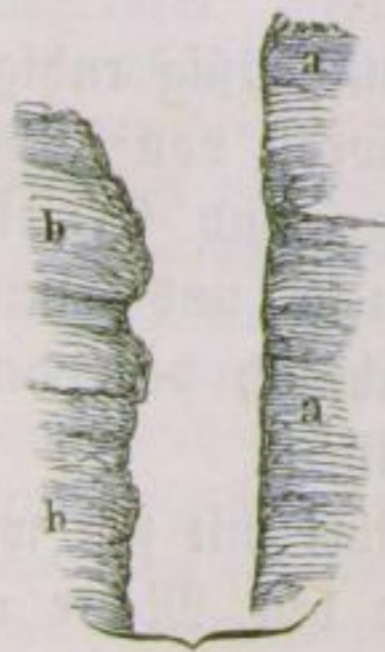


Fig. 73. Spalte einseitig ausgewaschen.

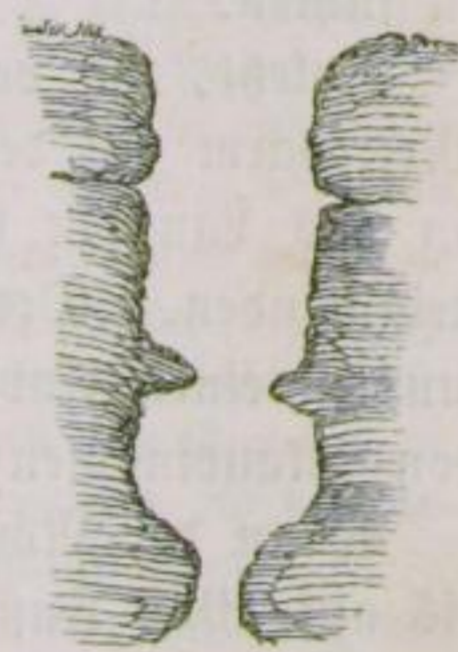


Fig. 74. Spalte gleichmäßig ausgewaschen.

ten und arbeitete sich in den Klüften und Spalten weiter, wodurch die eigenthümlichen Gabelformen des Grundrisses entstanden, welche